

p. B. 73. R. O.

original: sin **ID**
 kopie: brf jac sru dy grn kt caf ay wok wi kj

m o s k a u , 19..91 16.00 u r g e n t

212 hhhhh

fuer politische direktion

augenschein 13.30 ortszeit in der innenstadt

nachdem am morgen noch nichts auf eine verstaerkte truppen-
 praesenz schliessen liess, befindet sich die innenstadt wenige
 stunden spaeter in belagerungszustand. dutzende von schuetzen-
 panzern und vereinzelt auch kampfpanser sperren den fahrzeug-
 verkehr ins zentrum. bei der bevoelkerung ist die spannung un-
 uebersehbar, obwohl man versucht, locker zu bleiben. die schlan-
 gen vor den gescaeften sind so lang wie eh und je, und auch
 der umsatz der unzaehlichen fliegenden haendler scheint nicht
 unter der herrschenden situation zu leiden. die metro funktioniert
 normal. daczn

aag beitragen, dass die mannschaften der schuetzen-
 panzer in ihren fahrzeugen blieben und dass die miliz (polizei)
 ganz offensichtlich zur zurueckhaltung aufgefordert worden ist.
 um viele militaerfahrzeuge bilden sich kleine gruppen von men-
 schen, die versuchen, mit den soldaten ins gespraech zu kommen.
 letztere geben sich dabei betont desinteressiert.

gegen 13.30 uhr begann sich auf dem manegenplatz ein demonstra-
 tionszug von jelzinanhaengern zum gebaeude der rsfsr hin zu
 formieren. in der folge lichteten sich die menschenreihen auf
 dem manegenplatz.

bis jetzt geht das leben also, soweit es fuer uns ueberblickbar
 ist, beinahe seinen gewohnten lauf. das koennte sich allerdings
 sehr bald aendern, verbietet doch ein soeben veroeffentlichter
 beschluss des notstandskomitees demonstrationen und unterbindet
 die aktivitaeten von ''parteien, die sich einer normalisierung
 entgegenstellen''.

speck

ambasuisse

19.08.91 1600 -o- re